

Presseinformation

Fünf Schritte zum energieeffizienten Büro

Unternehmen können die Stromkosten für IT deutlich senken

Berlin, 11. Dezember 2008. Für viele Unternehmen ist die Senkung der Energiekosten ein wichtiges Thema. Mit energieeffizienten IT-Geräten können sie hier schnell Erfolge erzielen. Die *Initiative EnergieEffizienz* der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zeigt in fünf Schritten, wie Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bis zu 75 Prozent ihrer Stromkosten für Informationstechnik (IT) einsparen können, wenn sie veraltete Geräte durch energieeffiziente ersetzen und diese intelligent nutzen.

1. Nicht überdimensionieren: Vor der Beschaffung neuer Bürogeräte ist genau zu überlegen, welche Ausstattung und Leistung tatsächlich benötigt wird: Geräte, die für den Arbeitsalltag überdimensioniert sind, verursachen unnötige Stromkosten. So ist beispielsweise für gängige Office-Anwendungen kein stromintensiver High-End-PC nötig.

2. Mehrfach sparen mit Multifunktionsgeräten: Prüfen Sie, ob sich die Funktionen einzelner Geräte wie Kopierer, Drucker, Scanner oder Fax in einem Multifunktionsgerät zusammenfassen lassen, um den Standby-Stromverbrauch mehrerer Einzelgeräte zu vermeiden. Denn gerade diese Geräte verursachen die höchsten Stromkosten während der Betriebsbereitschaft.

3. Energieeffizienz als Beschaffungskriterium: Mit jedem neuen Gerät werden die Betriebskosten für die nächsten Jahre festgelegt. Bei gleicher Ausstattung weisen Bürogeräte oftmals erhebliche Unterschiede im Stromverbrauch auf. Er kann sich zum Beispiel bei PCs mit vergleichbarer Ausstattung und Leistung um 50 Prozent und mehr unterscheiden. Es lohnt sich also, den Stromverbrauch als Kriterium bei der Beschaffung zu berücksichtigen.

4. Geräte energieeffizient nutzen: Auch die Nutzung der Geräte im Büroalltag ist ausschlaggebend für die Betriebskosten. Die Energiespareinstellungen sollten bedarfsgerecht konfiguriert sein. Die einfachste Sparmaßnahme: Bildschirmschoner deaktivieren und stattdessen den Energiesparmodus des Monitors verwenden.

5. Richtig abschalten: Auch scheinbar ausgeschaltete Geräte sind häufig nicht vollständig vom Stromnetz getrennt und verbrauchen noch Strom. Mit einer abschaltbaren Steckdosenleiste lassen sich diese unnötigen Energiekosten vermeiden.

Die *Initiative EnergieEffizienz* stellt Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen für jeden Schritt die passenden Informationen bereit: Aus der Datenbank „Office-TopTen“ lassen sich schnell die wirtschaftlichsten Bürogeräte nach eigenen Suchkriterien herausfiltern. Ein detaillierter Leitfaden zeigt Schritt für Schritt, wie Energieeffizienzkriterien in Ausschreibungen eingebunden werden und ein Ratgeber gibt Tipps zur energieeffizienten Nutzung der Geräte. Alle Angebote stehen im Internet unter: www.officetopen.de

Presseinformation

Seite 2/2

Die Angebote sind Bestandteil der bundesweiten *Initiative EnergieEffizienz*, die von der dena und den Unternehmen E.ON Energie AG, EnBW AG, RWE Energy AG sowie Vattenfall Europe AG getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert wird.

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Immo Zoch, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-771, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail zoch@dena.de, Internet: www.dena.de